

## Armin Linke erhält Sparda-Kunstpreis Kubus 2019

**Auszeichnung für das Projekt Image Capital**



v.l.n.r.: Bernd Klink, Ulrike Groos, Armin Linke, Sabine Gruber. Foto: © Frank Kleinbach

Der mit 20.000 Euro dotierte Kunstpreis Kubus wurde 2013 gemeinsam mit der Sparda-Bank Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Seither wird er im Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen. Mit der Auszeichnung wird eine herausragende Leistung im Bereich der Bildenden Kunst anerkannt. Die diesjährige Ausstellung *Kubus. Sparda-Kunstpreis* steht unter dem Schwerpunkt Künstlerische Fotografie. In diesem Jahr erhält Armin Linke den Kunstpreis.

Das entschied eine Jury, die sich aus Vertretern der Sparda-Bank Baden-Württemberg und ihrer Kunststiftung, Bernd Klink und Martin Buch, des Kunstmuseum Stuttgart, Ulrike Groos und Sabine Gruber, Thomas Seelig, Leiter der fotografischen Sammlung des Museum Folkwang in Essen, der Filmregisseurin Wiltrud Baier (Brot und Böller, Stuttgart) sowie dem Intendanten des Schauspiel Stuttgart, Burkhard C. Kosminski, zusammensetzte. Linkes Arbeiten werden noch bis zum 23. Juni 2019 in einer Gruppenausstellung mit den ebenfalls Nominierten Sinje Dillenkofer, Peter Granser und Annette Kelm im Kunstmuseum Stuttgart gezeigt.



Iron Mountain Preservation Facility, Boyers (Pennsylvania) USA, 2018 © Armin Linke

Die Begründung der Jury lautet: »Armin Linke gibt im Kunstmuseum Stuttgart erstmals Einblick in das gemeinsam mit der Fotohistorikerin Estelle Blaschke

2 Alle Inhalte dieses Internetangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.



entwickelte Projekt *Image Capital*. Das eigens für die Räume des Kunstmuseum Stuttgart konzipierte Display erweist sich dabei als ortsspezifische Installation von experimentellem Charakter, die das Medium der Fotografie in besonderer Weise reflektiert. Digitale Technologien haben das Wesen der Fotografie radikal verändert. Weltweit kursieren Millionen von Bildern, die archiviert, kontrolliert und kommerziell verwertet werden. Sie speichern Informationen über die Welt, die sie abbilden und dienen neuesten Entwicklungen wie maschinellem Sehen und künstlicher Intelligenz als eine Art Rohstoff. Im Rückgriff auf die Geschichte und Entwicklung der Fotografie, die in Bild, Text und Film anschaulich nachgezeichnet wird, erweist sich das künstlerische Konzept als Schlüssel zur Lesbarkeit von Gegenwart und Zukunft.«

## **Über Armin Linke**

Armin Linke (\*1966 in Mailand, IT, lebt und arbeitet in Berlin, DE) war Professor für künstlerische Fotografie, u.a. an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und Forschungsmitglied am Massachusetts Institute of Technology, USA. Er befasst sich mit den politischen, kulturellen und technologischen Einschreibungen in unsere natürliche und urbane Umwelt. Sein umfangreiches Bildarchiv bildet den Ausgangspunkt für seine Recherchen zu unterschiedlichen Formen der fotografischen Repräsentation und Verschränkung von Geschichte und kollektivem Bildgedächtnis.





Photo Library, Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max Planck-Institut, 2018 © Armin Linke

Für *Image Capital* hat Linke mit Estelle Blaschke kooperiert, deren wissenschaftlichen Untersuchungen den Ausgangspunkt für die Arbeit bilden. Die Fotohistorikerin hat sich in ihrem Forschungsprojekt mit der 1936 von Otto Bettmann gegründeten Bildagentur beschäftigt, die 1995 in das Fotoarchiv und Fotodistributionsunternehmen Corbis einging und seit 2016 zu einem Unternehmen der chinesischen Visual China Group gehört.

»Ich freue mich zusammen mit Estelle Blaschke sehr über die Auszeichnung«, so Armin Linke, »und widme diese meinen Mitaspiranten Sinje Dillenkofer, Peter Granser und Annette Kelm. Wir sind bereits im Vorfeld der Juryentscheidung übereingekommen, dass wir den Preis teilen werden – als Ausdruck künstlerischer und kollegialer Wertschätzung.«

4 Alle Inhalte dieses Internetangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.



Texte zu den nominierten Künstlern und Künstlerinnen, ein umfangreicher Beitrag zur künstlerischen Fotografie sowie Bildergalerien finden sich [auf der Webseite des Kunstpreises](#).

### **Besucherinformationen**

#### [Kunstmuseum Stuttgart](#)

Kleiner Schlossplatz 1, D-70173 Stuttgart

Tel +49 (0)711 216 196 00

Ausstellungsdauer: bis 23. Juni 2019

Öffnungszeiten: Di bis So 10–18 Uhr, Fr 10–21 Uhr

Eintritt: 8 €, ermäßigt 5 €, bis 13 Jahre frei

Bilder und Texte mit freundlicher Genehmigung von [Kunstmuseum Stuttgart](#).

[Unsere chronologische Übersicht aktueller Fotoausstellungen im deutschsprachigen Raum.](#)